



Zum Inhalt:

- ▶ Einwohnerinformationen
- ▶ öffentliche Auslegungen
- ▶ Satzungsbeschluss
- ▶ Wahlbekanntmachung
- ▶ Stellenausschreibung

Müritz Proms geht in die 2. Runde



Nachdem letztes Jahr mit der Open-Air-Reihe gestartet wurde, gab es am 13. Juli ein erneutes Promenaden-Sommer-Konzert. Die Neubrandenburger Philharmonie, unter der Leitung von Generalmusikdirektor Sebastian Tewinkel, und die Mezzosopranistin Lena Kutzner präsentierten eine „Spanische Nacht“. Die Besucher durften sich auf Ausschnitte aus Bizets „Carmen“, auf die Ouvertüre zu Rossinis „Barbier von Sevilla“, „España-Melodien“ sowie viele weitere temperamentvolle Werke großer Komponisten freuen. Schon bei Zeiten kamen die ersten Gäste zum Amtsbrink, wählten ihre Plätze und genossen den Soundcheck des Orchesters. Pünktlich um 20:00 Uhr begann der eigentliche Konzertabend. Stück an Stück folgten die klassischen Werke aufeinander und begeisterten die Besucher.

Kurz informiert

Müritzfest

Bereits zum 63. Mal hat das jährliche Müritzfest stattgefunden. Es wurde ein buntes Programm für Groß und Klein geboten, denn es gab von Freitag bis Sonntag wieder eine Menge zu erleben. Egal ob Action-Künstler, Stimmung auf der Partybühne, viele Schausteller, Höhenfeuerwerk, Pokalschießen, Karussell und noch vieles mehr - es war für Jeden etwas dabei.



JUWI AG jetzt auch mit Sitz in Waren (Müritz)

Mecklenburg-Vorpommern hat ein enormes Windpotenzial. Mit der Fortschreibung der Regionalplanung und der Ausweisung neuer Flächen ist das Bundesland an der Ostsee auf einem guten Weg, Stromexporteur zu werden. Mit dem Bau erster Windenergie-Anlagen in Rheinland-Pfalz haben Fred Jung und Matthias Willenbacher die JUWI-Gruppe 1996 gegründet. Das Unternehmen wuchs stetig mit der Projektierung von Windparks und Photovoltaik-Anlagen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus. „Mit dem Regionalbüro in Waren (Müritz) haben wir einen weiteren strategischen Meilenstein in unserer Unternehmenspolitik geschaffen“, begrüßte Geschäftsführer Thomas Kubitzka alle Anwesenden. Mit den lokalen Betreibern möchten sie die Energiewende weiter vorantreiben. Lag der Anteil von Strom



aus Windenergie in Deutschland im Jahr 1994 noch bei 0,2 Prozent, waren es 2014 schon mehr als neun Prozent. Diese rasante Entwicklung zeigt, dass Windenergie das Zugpferd der Energiewende ist. „Energie bleibt auch weiterhin auf Ausbau gerichtet“, ist sich Verkehrsminister Christian Pöhl sicher. „Auch wir stehen erneuerbaren Energien positiv gegenüber. Dadurch wird unser Wirtschaftsstandort erweitert“, ergänzte Bürgermeister Norbert Möller. Und wenn der Minister schon zu Besuch ist, gibt es auch Geschenke. Somit überreichte er dem Bürgermeister einen Fördermittelbescheid über den Ausbau des Rad- und Gehweges in der Gievtzter Straße, der im Frühjahr 2017 realisiert werden soll.



Jugendzentrum und Hort feiern Richtfest

Vor einiger Zeit legten die Bauleute los. Nun steht der Rohbau des neuen Jugendtreffs und Hortgebäudes bereits in voller Größe und darüber schwebt seit Mittwoch der Richtkranz. Im Februar 2017 wollen die Kinder das Gebäude in Besitz nehmen. Der „alte“ Hort platzt fast aus allen Nähten, da Unterrichtsräume bereits doppelt belegt und als Horträume genutzt werden. Umso schöner wird es für die Kinder, die dann dort einen Hortplatz finden. Es gibt natürlich nichts Besseres, einen Besuch im Jugendtreff anzuknüpfen, der durch die großzügige Spende von Herrn Jost Reinhold ermöglicht wurde. Auch die Jungen und Mädchen kamen zur Richtfestfeier zum Zuge. So eröffnete die Tanzgruppe der Grundschule Am Papenberg die Feier mit künstlerischen Darbietungen, gefolgt von der Bläsergruppe der Grundschule, die mit ihren Trompeten und Posaunen ein musikalisches Ständchen boten. Einen tänzerischen Ausklang fand der Showact mit der Tanzgruppe JOO!. Mit dem Gebäude wird die städtische Hortbetreuung im Hortzentrum Ost nachhaltig verbessert und das Freizeitangebot für unsere Kinder und Jugendlichen mit dem neuen Jugendtreff ergänzt.



Stadtteilstfest auf dem Papenberg - jetzt wird es bunt

Dass unsere Heimatstadt farbenprchtig ist, haben wir bewiesen und zeigen die folgenden Bilder:



Ein großer Dank gilt allen Besuchern, Akteuren und Unterstützern für die gelungene Premiere des Stadtteilstfestes am 16. Juli 2016. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung mit Ihnen!



Café International Special - bunt, vielfältig, weltoffen!

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfach“, hieß es am 16. Juli 2016 ab halb elf im Hafenkuddel, wo von Vertreterinnen der Initiative „müritz hilft“ und Engagierten vor Ort das wöchentliche Café International in weit größerem Umfang durchgeführt wurde. Viele Gäste unterstützten dabei gemeinsam mit den Geflohenen und allen Interessierten ein buntes Miteinander für den Frieden zu halten und setzen ein Zeichen. Natürlich gab es reichlich Unterhaltung für die Kinder und alle, ganz gleich ob groß oder klein, waren voll mit im Schwung als die Storch Heinar Band ihre Positionen musikalisch krawallig darbot. Auch die anwesenden Politikerinnen unterstrichen, wie wichtig es ist, sich gegen Rassismus, Hetze und Menschenfeindlichkeit und für die Demokratie einzusetzen. Besonders freute es uns, Manuela Schwesig begrüßen zu dürfen, vor allem, weil Sie in einer Gesprächsrunde den Menschen vor Ort die Gelegenheit gab, ihre Fragen anzubringen. Weiterhin war der Flüchtlingsrat MV mit bewegendem Beitrag über Syrien vor Krieg und während des Krieges vor Ort. Neben Musik, Gesprächsrunden und Präsentationen wurden

natürlich auch reichlich Leckereien geboten. Viele konnten auf diese Weise das erste Mal syrisches Gebäck probieren. Im Anschluss wurde von den Kirchgemeinden zu einem ökumenischen Friedensgebet in die Marienkirche geladen. Allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen und allen Gästen sei herzlich für den gelungenen Auftakt für die Vielfalt gedankt. Wir freuen uns, so viele Menschen begrüßt haben zu dürfen, sollte es doch allen Menschen die für Demokratie und Frieden stehen ein Bedürfnis sein, Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit die Stirn zu bieten. Waren (Müritz) ist bunt!





Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32 A
„Neubau NORMA-Markt“

am **Donnerstag, d. 4. August 2016**

um **18:00 Uhr**

in das **Rathaus (Ratssaal), Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz)** ein.

Die Veranstaltung dient der Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Das Plangebiet liegt im nördlichen Siedlungsbereich der Stadt. Es wird durch den Geschosswohnungsbau, die Straße Kleyhufen mit der östlich angrenzenden Einfamilienhausbebauung sowie im Westen durch die gewerbliche Nutzung und der Zufahrt zur Gievitzer Straße begrenzt. Den Übersichtsplan hierzu finden Sie in der anschließenden Öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 A „Neubau NORMA Markt“ der Stadt Waren (Müritz)

Mit der Planung soll die bauliche Erneuerung und Erweiterung des bestehenden NORMA-Einkaufsmarktes auf ca. 1.200 qm Verkaufsfläche vorbereitet werden. Die geplante Neustrukturierung des Standortes wird zur Attraktivitätssteigerung des durch starken Leerstand geprägten Nahversorgungsstandortes beitragen und damit den bestehenden Standort an der Gievitzer Straße langfristig sichern.



N. Möller
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 A „Neubau NORMA Markt“ der Stadt Waren (Müritz)

In der Stadtvertretung in der Sitzung am 20. Juli 2016 wurde der Aufstellungsbeschluss sowie der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 A „Neubau NORMA Markt“ der Stadt Waren (Müritz) (im Übersichtsplan durch eine Strichlinie gekennzeichnet) gefasst.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB aufgestellt.

Es gelten nach § 13a BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens im Sinne des § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Hiernach wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 A „Neubau NORMA Markt“ der Stadt Waren (Müritz) und die Begründung, sowie das Schallschutzgutachten und die Verträglichkeitsanalyse liegen

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich. Das Plangebiet befindet sich im nördlichen Siedlungsbereich der Stadt Waren (Müritz). Es wird durch den Geschosswohnungsbau, die Straße Kleyhufen mit der östlich angrenzenden Einfamilienhausbebauung sowie im Westen durch die gewerbliche Nutzung und Zufahrt zur Gievitzer Straße begrenzt.



Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es die bauliche Erneuerung und Erweiterung des bestehenden NORMA-Einkaufsmarktes auf ca. 1200 qm Verkaufsfläche vorbereitet werden. Die geplante Neustrukturierung des Standortes wird zur Attraktivitätssteigerung des durch starken Leerstand geprägten Nahversorgungsstandortes beitragen und damit den bestehenden Standort an der Gievitzer Straße langfristig sichern.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom

vom 08. August 2016 bis 09. September 2016

Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 21.07.2016

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplanes Nr. 25 „Altgewerbegebiet Waren-West“ der Stadt Waren (Müritz)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 20. Juli 2016 die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 25 „Altgewerbegebiet Waren-West“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) als Text-Bebauungsplan beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes tritt gem. § 17 Abs. 5 BauGB die Veränderungssperre vom 18.02.2016 für dieses Gebiet außer Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 25 „Altgewerbegebiet Waren-West“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Mo.: 08:30 - 12:00 Uhr
Di.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mi.: 08:30 - 12:00 Uhr
Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Das Plangebiet befindet sich im westlichen Bereich der Stadt Waren (Müritz) und wird im Norden durch die Eisenbahnlinie Waren (Müritz) - Malchow, im Osten durch die Wohngrundstücke Witzlebenstr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25 sowie durch die Springer Straße bis zur Kreuzung an der Wareндorfer Straße; im Süden durch die Wareндorfer Straße und im Westen durch die Grenze des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freihaltetrasse Warenshof“ begrenzt.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), 21.07.2016

Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnbebauung am Volksbad“

am Donnerstag, d. 4. August 2016
um 19:30 Uhr
in das Rathaus (Ratssaal), Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz) ein.

Die Veranstaltung dient der Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 7400 qm und soll zu einem kleinen allgemeinen Wohngebiet entwickelt werden. Die Fläche wurde bis 2014 teilweise als Wetterstation durch den Deutschen Wetterdienst genutzt. In den 80er Jahren war es zudem eine Schulgartenfläche für die in der Nähe befindliche Schule.

N. Möller
Bürgermeister



Möller
Bürgermeister

Übersichtsplan
Bebauungsplan Nr. 25
"Altgewerbegebiet Waren-West"
 Gemarkung Waren, Flur: 66,12,19,21



Öffentliche Auslegung des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Nr. 27 F „Aqua Regia Park“ der Stadt
Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 20. Juli 2016 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 F „Aqua Regia Park“ gefasst. Der gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 F „Aqua Regia Park“ der Stadt Waren (Müritz) (in der Übersichtskarte durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung mit dem Umweltbericht, der Umweltprüfung, der allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 3c UVPP, dem artenschutzrechtliche Fachbeitrag, der FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchungen: FFH Gebiet „Seen, Moore, Wälder des Müritz-Gebietes (DE 2543-301) und EU Vogelschutzgebiet „Müritz-Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte“ (DE 2642-401), den verkehrsplanerischen Untersuchungen, der Eingriffs- und Ausgleichsberechnung sowie dem Schallgutachten liegen

vom 8. August 2016 bis 9. September 2016

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Umweltrelevante Informationen sind aus dem Umweltbericht, den Fachgutachten, der Umweltprüfung, der allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 3c UVPP, dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, der FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchungen: FFH Gebiet „Seen, Moore, Wälder des Müritz-Gebietes (DE 2543-301) und EU Vogelschutzgebiet „Müritz-Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte“ (DE 2642-401), den verkehrsplanerischen Untersuchungen, der Eingriffs- und Ausgleichsberechnung sowie den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange verfügbar und liegen mit aus.

Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

Schutzgut Mensch

- auf das Plangebiet einwirkende Immissionen aus der Umgebung, insbesondere durch den Verkehr der angrenzenden Straßen, sowie durch die Nutzung im Plangebiet verursachte Emissionen (Schallgutachten und verkehrsplanerische Untersuchung)
- Umgang mit Abfällen

Schutzgüter Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt

- Lebensraumpotenzial des Plangebietes für Vögel und Tiere, artenschutzrechtliche Betrachtung der voraussichtlichen Auswirkungen durch die Umsetzung der Planung auf die Lebensräume dieser Tiere und Pflanzen (artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung: EU Vogelschutzgebiet „Müritz-Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte“ (DE 2642-401)
- Vorhandene Biotoptypen, Bäume und Gehölze (Verträglichkeitsvoruntersuchung: FFH Gebiet „Seen, Moore, Wälder des Müritz-Gebietes (DE 2543-301))
- Aussagen zur Beurteilung des Eingriffs und zum geplanten Ausgleich/Ersatz (Umweltprüfung, Eingriffs- u. Ausgleichsberechnung)
- Hinweise zum Waldabstand
- Hinweise zum Alleenschutz

Schutzgüter Boden und Wasser/Abwasser

- Auswirkungen der geplanten Bodenversiegelung (Umweltprüfung)
- Auswirkungen auf Trinkwasserschutzgebiete
- Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser und Abwasser
- Umgang mit anfallendem Soleheilmittel

Schutzgüter Klima und Luft

- Aussagen zur Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen in der Planung

Schutzgut Kultur und Sachgüter

- Ermittlung und Beachtung der gesetzlichen Regelung zum Umgang mit Bodendenkmalen bzw. Bodenfunden

Schutzgut Landschaft

- Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 21.07.2016



Möller
Bürgermeister



Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich. Es wurde bestimmt, dass gem. § 4a Abs. 3 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu diesen Teilen des Entwurfes schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 21.07.2016



M. Müller

Möller
Bürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt - „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz)

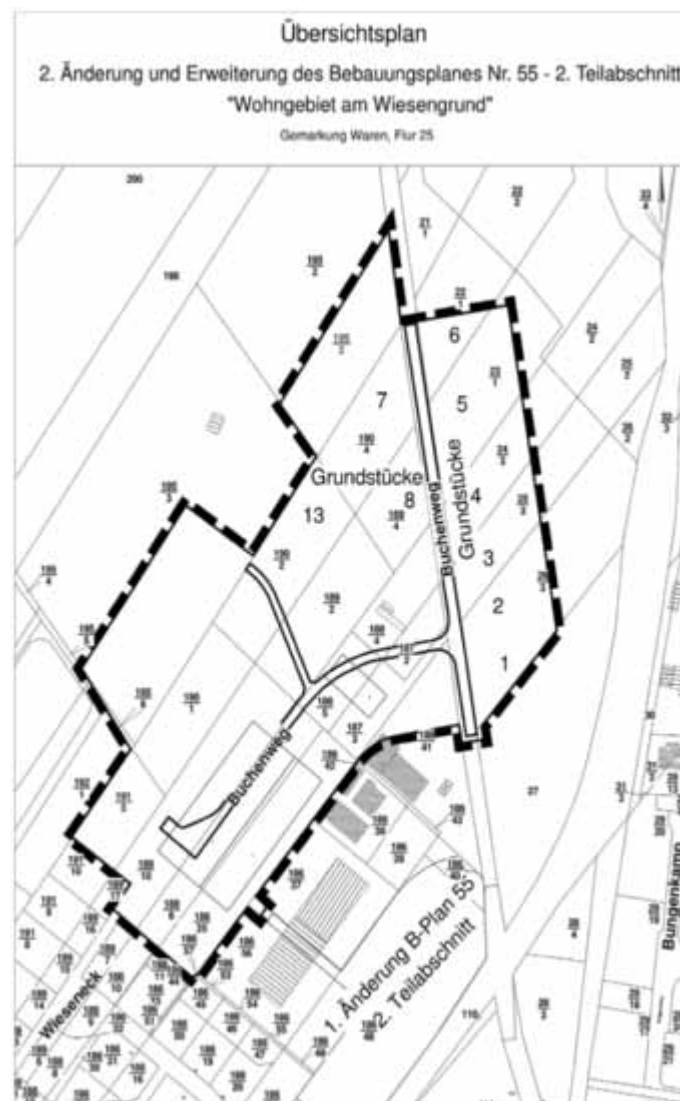
Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 20. Juli 2016 den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Planentwurf gefasst.

Auf Grund der abgegebenen Stellungnahmen, insbesondere der Forstbehörde, musste der Planentwurf geändert werden. Diese Änderungen machen eine erneute öffentliche Auslegung, sowie eine erneute Beteiligung von berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange notwendig.

Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf die Erweiterung des Geltungsbereiches um Teilflächen des nördlich angrenzenden Flurstückes 195/2, die Änderung der Baugrenzen für die Grundstücke Nr. 5 und 6, die Festsetzung für die Grundstücke 7, 8 und 13 (WA 2-Gebiet) das diese erst bebaut werden, wenn die Waldumwandlung erfolgt ist, sowie um Festsetzungen zu schädlichen Bodenveränderungen auf den Grundstücken 1 - 6. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt - „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz) (in der Übersichtskarte durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung, liegen

vom 8. August 2016 bis 22. August 2016

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten



Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 20. Juli 2016 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ der Stadt Waren (Müritz) (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. Anlage 2 zum § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB sowie zum § 3c UVPG, der artenschutzrechtliche Fachbeitrag und die Eingriffs- und Ausgleichsberechnung liegen

vom 08. August 2016 - 09. September 2016

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich. Das Plangebiet befindet sich nördlich des Bahnhofes Waren (Müritz). Es liegt nordöstlich der Bahnstrecken Berlin - Rostock - Warnemünde und Malchow - Waren, sowie südlich des Ellernbruchs. Es wird durch die neu hergestellte Verbindungsstraße von der Teterower Straße zum „Wohngebiet am Wiesengrund“ erschlossen.

Der Bebauungsplan wird nach § 30 Abs. 1 i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Es gelten nach § 13a BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB.

Im Sinne des § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet. Ziel des Bebauungsplanes Nr. 69 ist es die brachliegende, ungenutzte Fläche des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes zu revitalisieren und ein Gewerbegebiet zu entwickeln. Weiterhin soll die Anbindung der angrenzenden Gewerbebetriebe Möwe Teigwarenwerk und Mecklenburger Backstuben erfolgen, so dass die Nordstadt vom gewerblichen Güterverkehr entlastet wird. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

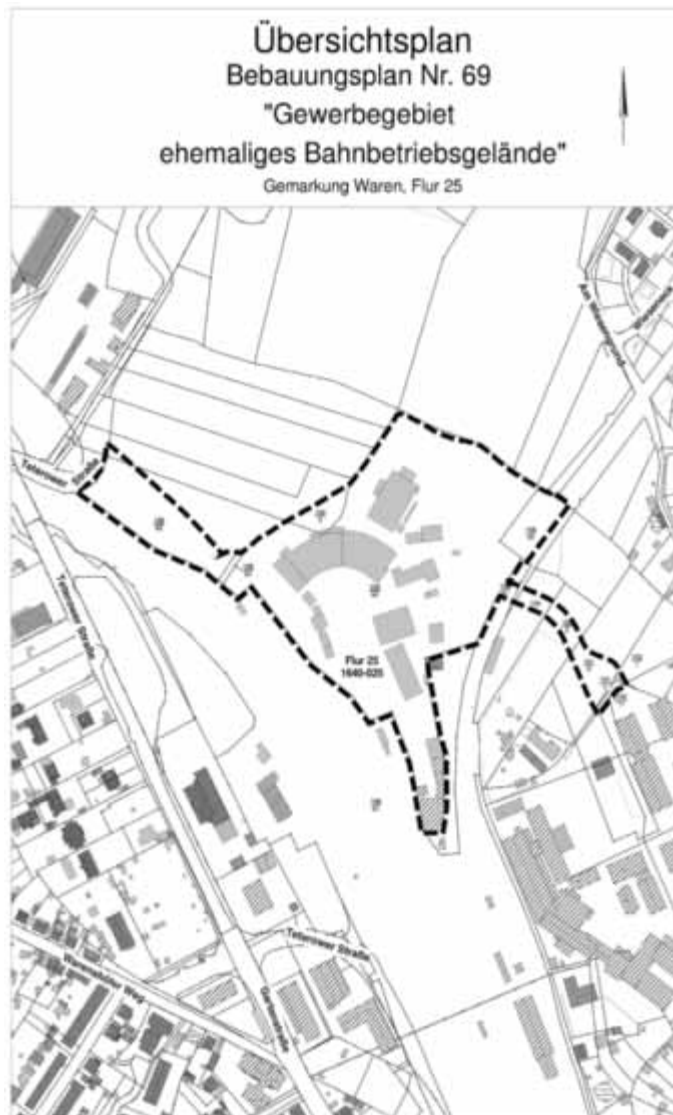
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 21.07.2016



Möller
Bürgermeister



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 4. September 2016

- Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Stadt Waren (Müritz) werden in der Zeit vom 15. bis 19. August 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

am 15.08.2016	von 8:00 bis 16:00 Uhr
am 16.08.2016	von 8:00 bis 17:30 Uhr
am 17.08.2016	von 8:00 bis 12:00 Uhr
am 18.08.2016	von 8:00 bis 17:30 Uhr
am 19.08.2016	von 8:00 bis 13:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 15.08.2016 bis 19.08.2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindewahlbehörde der Stadt Waren (Müritz), Bürgerbüro, Zum Amtsbrink 1, unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 13. August 2016 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.
Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl des Landtages durch Briefwahl oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises, für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
 - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 12. August 2016) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 19. August 2016) versäumt hat,
 - bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis Freitag, 2. September 2016, 12:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, 3. September 2016, während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros, 9:30 Uhr bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15:00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zu mutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landtagswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
 - einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag und

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein der Landtagswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Waren (Müritz), 21.07.2016

Die Gemeindewahlbehörde
im Auftrag

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion:	Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:	Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke
Erscheinungsweise:	14-täglich
Auflage:	11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Stellenausschreibung

- öffentlich -

Waren (Müritz), 22.07.2016

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum 05.09.2016 eine Stelle als **staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher**

befristet bis zum 31.07.2017 zu besetzen. Über diesen Zeitpunkt hinaus kann eine Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt werden. Die Stelle soll mit derzeit 30 Wochenstunden (Arbeitsvertrag zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit mit 25%iger Erhöhungsoption; min. 24 Stunden, max. 30 Stunden) besetzt werden. Der Einsatz erfolgt in den Hortzentren der Stadt Waren (Müritz).

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V) und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

Erwartet werden von Ihnen

- eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen (in der Regel 6 bis 11 Jahre), die in der Einrichtung betreut werden
- durchgeführte Module der Bildungskonzeption (Nachweis beifügen)
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis und ein gültiges Gesundheitszeugnis. Impfungen zur Grundimmunisierung (gegen Tetanus und Kinderkrankheiten) sind erwünscht sowie ein aktueller Erste-Hilfe-Nachweis.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **15. August 2016** an die

Stadt Waren (Müritz)
Personal/Organisation
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz).



N. Möller

N. Möller
Bürgermeister



Bürgersaal

- 04.08.2016, 19:30 Uhr Kabarett Leipziger Pfeffermühle, Drei Engel für Deutschland - Teil 2, „Schröpfungsgeschichte“, Ticketpreise: 22,00 EUR/11,00 EUR (VVK), 23,00 EUR/12,00 EUR (AK)
- 18.08.2016, 19:30 Uhr CAVEMAN, „Du sammeln. Ich jagen!“, Darsteller: Volker Meyer-Dabisch
- 20. - 21.08.2016 NOBIS Antik-, Trödel- und Sammlermarkt, Antiquitäten, Trödel und Spielzeug, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Münzen u. v. m., Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr, Karten gibt es direkt vor Ort, kein Vorverkauf
- 27.08.2016, 19:30 Uhr Wladimir Kaminer, Sommerlesung

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 74 77 9-0 oder 03991 18 29-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website www.buergersaal-waren.de

Müritzeum

Ferienaktionstage Sommer 2016, jeweils Mittwoch von 10-12 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl, nur mit Voranmeldung! Anmeldung unter 03991 63368-0 oder umweltbildung@mueritzeum.de, für Kinder ab 6 Jahren, Preis: 3,00 Euro pro Kind; Erwachsene: 9,00 Euro

- 03.08., Von Wasserskorpion bis Fischotter - ein Blick unter die Oberfläche der Seen

Am Herrensee dürft ihr zum Forscher werden. Ausgerüstet mit Kescher und Mikroskop taucht ihr in die Unterwasserwelt der heimischen Seen ein. Gemeinsam untersuchen wir die Wasserqualität und nehmen kleine und große Bewohner des Sees genauer unter die Lupe.

Bitte Gummistiefel mitbringen!

- 10.08., Wer braucht den alten Knochen? Im Müritzeum sammeln wir seit langer Zeit Dinge aus der Natur. Wir öffnen Schränke und Schubladen und gehen dem Geheimnis unserer Schätze auf den Grund. Gemeinsam schauen wir uns Tiere, Pflanzen, Steine und alte Knochen an. Sammelst Du auch etwas? Bring doch einfach ein Lieblingsstück aus Deiner Sammlung mit.
- 17.08., Fledermäuse - Jäger der Nacht, auf welche besondere Weise spüren Fledermäuse ihre Nahrung auf und sind Fledermäuse überhaupt Mäuse? Heute dreht sich alles um die spannenden Flattertiere, die nachts als flinke Jäger unterwegs sind. Ihr dürft ihnen heute mal auf den Pelz rücken und ihr Leben genau unter die Lupe nehmen.
- 24.08., Von Bienchen und Blümchen - Oder wie kommt der Honig aufs Brötchen?
Wie oft muss eine Biene eigentlich ausfliegen, bis ein Glas Honig voll ist und stirbt eine Biene wirklich immer, wenn sie ihren Stachel benutzt hat? Zusammen mit einem Imker werft ihr einen Blick aufs heckitische Treiben im Bienenstock und stellt selbst eine Kerze aus Bienenwachs her, die ihr als Andenken mit nach Hause nehmt.
- 31.08., Dem Wolf auf der Spur, Wollt Ihr einem Wolf mal Auge in Auge gegenüber stehen? Bewundert Fell, Zähne und Krallen an unserem Präparat. Wie lebt der Wolf eigentlich, was frisst er und wie sieht das Leben in einer Wolfsfamilie aus? Ihr werdet zum Wolfsforscher und gießt euch selbst eine Wolfsspur, die ihr als Andenken mit nach Hause nehmt.

Oldtimer und Traktorentreffen im AGRONEUM

Es wird wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM in Alt Schwerin. Das 22. Oldtimer- und Traktorentreffen erwartet seine Besucher am 13. und 14. August mit einem abwechslungsreichen Programm. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre historischen Schätze und werden den einen oder anderen Motor eindrucksvoll in Szene setzen und die Funktionsweise dieser Arbeitsmaschinen regelmäßig vorführen. An diesen Tagen können Sie mit der beliebten „Rübenbahn“ das gesamte Außengelände des Museums per Schiene erkunden und Landwirtschaftsgeschichte hautnah erleben. Ein weiteres Highlight wird der traditionelle Traktorenkorso durch Alt Schwerin am Samstag um 14 Uhr sein. Zahlreiche Marktstände runden das vielseitige Programm ab und sorgen mit einem breiten Angebot unter anderem für das leibliche Wohl. Tüftler und Schatzsucher können sich auf den großen Teilemarkt freuen. Auf Euch Kinder warten zahlreiche Spielplätze, Waterball, Hüpfburg, Glücksrad und kleine Traktoren zum selber fahren. DJ Falco aus Waren (Müritz) begleitet Sie mit Moderation und Musik durch den Tag. Am Samstagabend ab 20 Uhr lädt „Herr Hecht mit Simone“ zu handgemachter Musik mit den schönsten Melodien aus 50 Jahren Musikgeschichte bei freiem Eintritt zum Tanz ein.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise sind auf den Internetseiten des AGRONEUM zu finden: www.agroneum-altschwerin.de



Der Countdown läuft - am Sonntag wird das Seeschloss zur Opern Freiluft Arena!

Das Seeschloss in Schorssow wird am **07.08.2016** um einen kulturellen Hochkaräter bereichert. Die Vorbereitungen für das Sommer Klassik Open Air Nabucco laufen auf Hochtouren. So wird das Publikum in eine einzigartige Welt mit Liebe, Hass, Verrat, Rachsucht und Sehnsucht entführt. Der Einlass für dieses einzigartige Klassik Open Air erfolgt ab 19.00 Uhr. Für Kurzentschlossene gibt es auch noch Karten direkt an der Abendkasse. Im sommerlichen Ambiente bringt Verdis Freiheitsoper ihr leidenschaftliches Sujet auf ei-



ner Freilichtbühne zur vollen Entfaltung. Nach über 2,5 Stunden verlässt der Gast ein Konzert, welches nicht mehr in Vergessenheit geraten wird! „Nabucco“ bringt mit einer Geschichte aus dem Alten Testament große Gefühle auf die Opernbühne. Der Inhalt der Oper spricht die verschiedensten Menschen an. Es geht im Kern um den Freiheitswillen eines unterdrückten Volkes: Die Einnahme Jerusalems durch den Babylonierkönig Nebukadnezar (Nabucco) setzt eine Kette sich überstürzender Ereignisse in Gang. Der beeindruckende „Gefangenenor“ aus dem 3. Akt - „Va, pensiero, sull'ali dorate“ („Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen“) - wurde seinerzeit zur heimlichen Nationalhymne der Italiener, die sich besonders mit dem Thema der Freiheit identifizierten. „Nabucco“ bietet aber auch für jene, die eine romantische Geschichte lieben, eine aufwühlende Handlung mit Liebesleid und der Freude eines glücklichen Ausganges. Wer an kirchlichen Inhalten interessiert ist, wird sich an der am Ende eintretenden göttlichen Gerechtigkeit erfreuen. Seien Sie dabei und erleben Sie einen wundervollen Abend und lassen Sie sich in eine Welt voller Liebe, Hass, Verrat, Rachsucht und Sehnsucht entführen!



Kinder, Jugend und Sport



Ein Ausflug mit der Bahn in die Tierwelt



So manch` ein Autofahrer wunderte sich: So viele kleine Kinder mit Rucksäcken unterwegs: Was haben die geplant? Die 5-jährigen der Regenbogengruppe der Kita „Friedrich Fröbel“ Waren (Müritz) unternahmen eine Exkursion in den Tierpark Neustrelitz. Oh war das aufregend! Der Zug fuhr in den Bahnhof und die Kindergruppe belegte die obere Etage des Abteils. „Dürfen wir jetzt schon pickni-

cken?“ war eine etliche Male gestellte Frage. Dann diese Abenteuer Zugfahrt! Diese Geräusche, diese Aussichten! Für manche Kinder war es sicherlich die erste Eisenbahnfahrt ihres Lebens. Im Tierpark angekommen, eroberten sämtliche Lebewesen die Herzen der Kinder. Sogar ins Ziegengehege durften sie. Außerdem, was für ein Glück: es war Fütterungszeit. Alle staunten nicht schlecht, als der Ziegenbock mitten in die gefüllte Raufe sprang! Wie interessant die anderen Gehege! Aber erst das Affenleben - wie spannend mit den 3 Affenbabys! Mit Erstaunen erfuhren die Kinder vom Klautrieb dieser Spezies und setzten ihre Basecaps, Haarreifen und Brillen ab. Aber erst die Spielplätze! Sie luden regelrecht zum Ausprobieren ein. Schade, dass der Rückzug Verspätung hatte. Wenn wir das eher gewusst hätten, hätten wir noch länger an diesen Orten verweilt. Aber auch diese Zeit haben die Erzieherinnen mit Gemüsesnacks und Liedgesang überbrückt. Außerdem bestand jetzt noch einmal die Chance, die Rucksackinhalte zu sichten und die Reste zu vertilgen. Die wartenden Eltern am Bahnhof und in der Kita konnten fußlahme, müde, aber voller neuer Eindrücke begeisterte Kinder in Empfang nehmen. Unser Dank gilt den beiden Organisatoren dieses Ausflugs Anja und Mandy sowie den begleitenden Muttis! Toll, dass ihr diesen erlebnisreichen Höhepunkt den Kindern ermöglicht habt!

Kita „Friedrich Fröbel“

Warener Sommerakademie Gesang - Blockflöte - Orgel 2016



Vom 1. - 3. Juli 2016 fand die diesjährige Sommerakademie in Waren (Müritz) statt. In den Fächern Blockflöte, Gesang und Orgel haben hochkarätige Profis den Teilnehmenden wertvolle Impulse für die eigene musikalische Tätigkeit gegeben. Cornelia Kieschnik, freischaffende Sängerin aus Dresden, Katharina Schumann, Flötistin und Dozentin an der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar und Pavel Ěerný, Organist und Dozent an den Musikhochschulen Prag und Brno, sind der Einladung von Christiane Drese gefolgt und unterrichteten an zwei Akademitagen die 29 Teilnehmenden aus Waren, Neubrandenburg, Grevesmühlen, Dresden, Wuppertal und Bruno (Tschechien).

Den Abschluss des ersten Akademitages bildete das Dozentenkonzert in der nordöstlich von Waren gelegenen Dorfkirche Zettemin. Die zahlreichen Klangfarben der restaurierten Matthias-Friese-Orgel von 1780 und das lebendige und brillante Spiel der Interpreten begeisterte die zahlreichen Besucher, die sich dann auch mit einem herzlichen und langen Applaus bedankten. Für die Teilnehmenden im Fach Orgel war es besonders interessant, an den verschiedenen hervorragenden Orgeln zu spielen: der Orgelunterricht fand an den Orgeln in Zettemin, in Basedow und im Orgelmuseum Malchow statt. Im Fach Blockflöte hatten sich neben Einzelteilnehmenden auch zwei Flötenensembles angemeldet. So ging es neben Tonstudien und Artikulationsübungen auch um Ensembleklang. Die Möglichkeit, neue Literatur kennenzulernen und auszuprobieren, bot dann das „Ensemble für alle“. Im Fach Gesang nahmen Erwachsene und Kinder der Chorklasse der Arche Schule Waren (Müritz) teil. Im Einzel- und Gruppenunterricht erklang Erstaunliches - es hat sich gelohnt, Mut zu dieser Sommerakademie zu fassen! Ein gemeinsamer Treffpunkt war das offene Akademiesingen, das Christiane Drese leitete. Der daraus entstandene Chor gestaltete mit vier Organisten den Abschlussgottesdienst am Sonntag in der Warener Marienkirche. Danach mussten wir uns leider schon verabschieden. Aber es gibt ja eine Fortsetzung im nächsten Jahr: die Warener Sommerakademie 2017 findet vom 22. - 25. Juni 2017 statt.

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner,
Tel.: 03991 732504

St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor: Johannes-Marcus Wenzel
Gemeindebüro: Mühlenstraße 13
Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23
Fax: 03991 669061
Küster: Gerd Littwin
Tel.: 0152 29282917

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747
Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor
19:30 Uhr Bibelkreis
Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540
Sa. 09:30 Uhr jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
10:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
14:00 Uhr Predigtgottesdienst
jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
• Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
Tel.: 181570, Fax: 1815725
Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr
• Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de
So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel
Kinderstunde
Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
Mecklenburger Straße 12
Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
15:00 - 18:00 Uhr
Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchtfleur Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfleur-waren.de
Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335
Treffen: Sonntag 10:30 Uhr, Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18
(Raum über dem PennyMarkt)
Montag: 16:30 Uhr Kindertreff, Dienstag monatlich Frauentreff
Konzertankündigung: Adonia Junior-Musical „Dankbar“, 06.
August 2016, im Kurzentrum

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28

Gottesdienste

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr Laudes

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden

Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8

Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824

www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,

Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

02.08.2016 13:30 Uhr mensch ärgere dich nicht

09.08.2016 13:30 Uhr Ramschparty

16.08.2016 13:30 Uhr Geburtstagsrunde

23.08.2016 13:30 Uhr Gymnastik

30.08.2016 13:30 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin

AWO-Gruppe Papenberg

02.08.2016 14:00 Uhr sportliche Betätigung

04.02.2016 13:30 Uhr Einladung: Gruppe Papenberg trifft sich bei Rosi

09.08.2016 13:30 Uhr Skibo

11.08.2016 14:00 Uhr Kegeln bei Reschke

16.08.2016 13:30 Uhr Rommee

18.08.2016 13:30 Uhr 20-jähriges Bestehen Gruppe Papenberg

23.08.2016 13:30 Uhr Rommé

25.08.2016 13:30 Uhr Kartenspiele

30.08.2016 13:30 Uhr Canasta

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

01.08.2016 13:15 Uhr Kartenspieler

03.08.2016 09:30 Uhr Gesprächsrunde

08.08.2016 13:15 Uhr Kartenspieler

10.08.2016 09:30 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen

15.08.2016 13:15 Uhr Kartenspieler

17.08.2016 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin

18.08.2016 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

22.08.2016 13:15 Uhr Kartenspieler
 24.08.2016 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin
 29.08.2016 13:15 Uhr Kartenspieler
 31.08.2016 09:30 Uhr Frühstücksrunde mit aktuellen Tagesthem
 en

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10,
Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Diens-
tag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner
Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen
sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Be-
dingungen einer Sehschädigung an.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

03.08.16 10:00 Uhr Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung
von Bewerbungsunterlagen
13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
04.08.16 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt: Haf
en
05.08.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
08.08.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
10.08.16 10:00 Uhr Arbeitsmarktintegration
13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
11.08.16 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt: Haf
en
12.08.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
17.08.16 Tagesfahrt

Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. (039926) 3110

Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im WWG
-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von
10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: Mo. - Do.: 7:00 - 16:00 Uhr + Fr.: 7:00 - 12:00
Uhr und nach Absprache

Unsere Angebote

Ambulanter Hospizdienst (jeden 3. Dienstag im Monat Trauercafé)
Besuchsdienst, Blutspende, Erste Hilfe - Lehrgangsangebote, Famili-
enberatung - Beratungsstelle für Kinder Jugendliche oder Familien,
Hausnotruf, Kleiderkammer, Kreative Gruppe, Mobilitäts- und
Seniorengymnastik, Palliativmedizin - SAPV (Spezialisierte Ambu-
lante Palliative Versorgung), Schwangerschafts(konflikt)beratung

Nähere Informationen und Angebote in der nächsten Ausgabe!

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag
von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung
Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos,
nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel.
64300

Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin:
Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760,
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagess-
sen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann
schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und
Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und
Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im
„Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende
Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr

in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der
Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• Stromspar-Check

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser
Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakonie-
mecklenburgische-seenplatte.de

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 2565 09 oder 0257 75395328

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30
Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.)
ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der
Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger
und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich
willkommen.

Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsor-
gevollmacht

Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer
Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist ko-
stlos.

Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch
geschlossen, Di.: 14:00 bis 17:30 Uhr, Do.: 14:00 bis 16:00
Uhr, nach Bedarf sind auch außerhalb der bekannten Öffnungs-
zeiten Terminvereinbarungen möglich

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisati-
onen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der
Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben
unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich, Tel.: 039934
7242 oder mobil: 01732020649

• Ambulante Demenzbegleitung

Betreuung nach Bedarf in der Häuslichkeit durch geschulte Eh-
renamtliche. Die Leistung wird durch die Pflegekasse erstattet.

Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann, Tel.: 03991 6693039
oder 0173 2020646, E-Mail: Zimmermann@perspektive-waren.de

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 03991 122196
www.schmetterlingshaus-waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 15:30 Uhr PC-Kurs für Anfänger
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:30 - 17:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
17:00 - 18:30 Uhr Kreativgruppe mit Abby (Sommerpause, wieder ab 12.09.2016)
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber
19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz (Sommerpause, wieder ab 06.09.2016)
09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese (Sommerpause)
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erw. (wieder ab 06.09.2016)

Mittwoch

09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e. V.
09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
13:30 - 15:00 Uhr Einweisung in Smartphone und Tablet (wir bitten um Voranmeldung)
14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke (nicht in der Ferienzeit)
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch (nicht in der Ferienzeit)
18:30 - 20:30 Uhr Line dance „Black dogs“ (ab 17.08.2016 wieder da)

Donnerstag

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/ Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
13:30 Uhr Romménachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung
14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: wieder ab 01.09.2016
16:30 - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse (wöchentlich wieder ab 01.09.2016)
16:30 - 18:00 Uhr Theater - Dance mit Lara (ab 13 Jahre)
18:00 - 19:00 Uhr Kochen - international, Kursleiterin Sarah Carrey, Termin: wieder ab 01.09.2016
19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag

09:30 - 11:00 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff
17:30 Uhr klassischer Tanz für Kinder

Sonabend

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff

Termine:

16.08.2016

14:00 Uhr Grillnachmittag f. Erwachsene (Anmeldung bis 12.08.2016)

23.08.2016

09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ (Anmeldung bis 19.08.2016)

Vorschau auf August/September 2016

06.09.2016 Frühstück und mehr ...
10.09.2016 Kinder- und Babysachenbasar
17.09.2016 Alles singt ...
23.09.2016 Puppentheater

Wir bieten neue Kurse an:

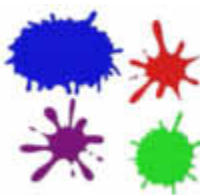
1. PC-Kurs für Anfänger
2. Englisch für Kinder im Vorschulalter
3. Einweisung in Smartphone und Tablet (mittwochs, 13:30 Uhr - auf Voranmeldung)

Des Weiteren bieten wir Nachhilfunterricht in Englisch für Schüler an Interessenten melden sich bitte im Schmetterlingshaus

Zurzeit finden Sie bei uns die Ausstellung der Vielister Malfrauen „Bunte Bilderwelt“. Wir laden Sie hierzu herzlich ein. Unsere Veranstaltungen können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.

Ausstellung der Vielister Malfrauen im Schmetterlingshaus

Zur Zeit befindet sich eine Ausstellung der Vielister Malfrauen von etwa 30 Bildern im Schmetterlingshaus Waren in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6. Bei der Gestaltung der Bilder kamen verschiedene Techniken - wie Öl-, Pastell- und Acrylmalerei - zum Einsatz. Wir laden alle Interessenten zur Besichtigung dieser Ausstellung ein. Bei Interesse können auch Bilder käuflich erworben werden.



Schmetterlingshaus
NACHBARSCHAFTSTREFF

„Alles singt“

*Drittes Quartettreffen im Schmetterlingshaus.
Wir laden herzlich zum Lauschen und gemessenen Singen ein.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.*

Wo? Schmetterlingshaus

Wann? 17. September 2016

Uhrzeit? 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

*Folgende Titel werden unser Programm bereichern:
„Müritzer Wägen“, „Müritzer“, „Stand über“, ein Chor aus der „Ultime“, der
Kirchenchor, ein gemischter Chor aus Ostpommern“*

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Gievitzer Str. 96
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.